



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1253/2021 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betr. Fällung von Baum und Sträuchern in der Schulze-Delitzsch-Straße 3 - 5 (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Antworten zu den Fragen 1 - 4 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

5. Wie lassen sich in Zukunft Überschwemmungen durch Starkregen an der Kreuzung Adelongstraße/Goldgrube, die durch übermäßige Versiegelung entstehen, verhindern?

Nach Rücksprache mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR sind an der Kreuzung Adelongstraße/An der Goldgrube in den vergangenen Jahren keine gravierenden Überschwemmungen durch Starkregen aufgetreten bzw. seien diese ihm nicht bekannt. Generell ist der Wirtschaftsbetrieb der Stadt Mainz dankbar für jegliche Dokumentation in Form von Bildern oder Filmen von Überflutungen, verursacht durch Starkregenereignisse, seitens der betroffenen Bürger.

Der Kreuzungsbereich ist zwar - wie alle Kreuzungen - notwendigerweise stark versiegelt, die örtliche Situation stellt sich jedoch sowohl hinsichtlich der Topografie als auch hinsichtlich der angrenzenden Flächen vergleichsweise günstig dar:

- Die Fahrbahn hat ein gleichmäßiges Gefälle in Richtung Osten.
- Sowohl der Kreuzungsbereich als auch die Adelongstraße verfügen über leistungsfähige Kanäle.
- Die umliegenden Flächen sind überwiegend begrünt und halten daher Niederschlagswasser wirksam zurück. Der Versiegelungsgrad im angrenzenden Wohngebiet beträgt weniger als 40 %.

Weitere Versiegelungen z. B. im Rahmen der Nachverdichtung können aus baurechtlichen Gründen nicht vollständig verhindert, deren Auswirkungen jedoch durch folgende Maßnahmen erheblich gemindert werden:

- dezentrale Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers der Dachflächen
- Dachbegrünung
- versickerungsfähige Beläge bei Zufahrten, Hof- und Parkflächen.

Mainz, 05.10.2021

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete